

Modulhandbuch vierjähriger Bachelorstudiengang

„Sozialwissenschaften in Europa“

Universität Siegen, Philosophische Fakultät

*(Fassung vom 19.10.2016 zur FSB AM 28/2016 und AM 37/2016 sowie AM
10/2017)*

Inhalt:

BA-SWE-BM 1	Basismodul Politikwissenschaft	3
BA-SWE-BM 2	Basismodul Soziologie	5
BA-SWE-BM 3	Basismodul Sozialstruktur und Politisches System.....	6
BA-SWE-BM 4	Basismodul sozialwissenschaftliche Theorien	8
BA-SWE-BM 5	Statistik.....	9
BA-SWE-BM 6	Empirische Methoden der Sozialforschung.....	11
BA-SWE-BM 7	Politik in Europa	13
BA-SWE-BM 8	Soziologie Europas	14
BA-SWE-BM 9	Internationale Politik und Weltgesellschaft.....	15
BA-SWE-WM 1	Vertiefungsmodul Politikwissenschaft.....	16
BA-SWE-WM 2	Vertiefungsmodul Soziologie.....	18
BA-SWE-WM 3	Soziologische und politische Theorie	20
BA-SWE-WM 4	Soziale Probleme und politische Konflikte	21
BA-SWE-WM 5	Medien und Kommunikation.....	22
BA-SWE-WM 6	Lehrforschungsprojekt.....	24
BA-SWE-WM 7	Spezielle Soziologien	25
BA-SWE-WM 8	Politikfelder und politische Prozesse.....	27
BA-SWE WM 9	Transnationale Dynamiken und außereuropäische Gesellschaften.....	29
BA-SWE-WM 10	Religionen und Kulturen der Welt	30
BA-SWE-WM 11	Geschichte und Gesellschaften Europas	32
BA-SWE-WM 12	Area Studies / Regionalstudien.....	33
BA-SWE-AS	Auslandsstudium.....	34

Pflichtmodule

Basismodul Politikwissenschaft					
Kennnummer BA-SWE-BM 1	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1.1 Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft (3 LP) 1.2 Übung (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 60 (V) 30 (S)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über wichtige Grundbegriffe der Politikwissenschaft (z.B. Politik, Demokratie, Staat, Politische Partizipation) - Kenntnisse über wesentliche Teildisziplinen der Politikwissenschaft und ihre Fragestellungen und Methoden (Politische Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Soziologie, Internationale Beziehungen) - Kenntnisse über wesentliche Techniken des politikwissenschaftlichen Arbeitens - die Fähigkeit, wissenschaftliche und alltagssprachliche Verständnisse des Politischen zu unterscheiden - die Fähigkeit, grundlegende Techniken des politikwissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden - die Fähigkeit grundlegende Begriffe der Politikwissenschaft aus unterschiedlichen Theorietraditionen zu definieren und kritisch zu kommentieren 				
3	Inhalte Unterschiedliche Politikbegriffe, Politisches System, politische Partizipation, Konzepte der Demokratie; Aufgaben des Staates, Grundfragen der Parteien-, Wahl- und politischen Partizipationsforschung, Grundlagen und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft, Internationale Konfliktforschung; Techniken wissenschaftlichen Arbeitens				
4	Lehrformen Vorlesung; Übung (auch als Tutorium möglich)				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung (vgl. § 8 der BA-PO): Klausur in der Vorlesung (BM 1.1)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Die Vorlesung wird auch in den Lehramtsstudiengängen Sozialwissenschaften gehört.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Baringhorst; Lehrende: Baringhorst u.a. Lehrende der Politikwissenschaft				

11	Sonstige Informationen Vorlesung und Übung müssen parallel absolviert werden Pflichtmodul Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Belegung der Wahlpflichtmodule.
-----------	--

Basismodul Soziologie					
Kennnummer BA-SWE-BM 2	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2.1 Vorlesung: Einführung in die Soziologie (3 LP) 2.2 Übung (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppen- größe 60 (V) 30 (S)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Schlüsselbegriffe, zentralen Theorien und grundlegenden Fragestellungen der Soziologie - Kenntnisse der Geschichte und bedeutsamer Vertreter der Soziologie als wissenschaftlicher Disziplin - die Fähigkeit, soziale Strukturen und Phänomene mithilfe der behandelten Theorien zu beschreiben und zu deuten - Kenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in den Geisteswissenschaften 				
3	Inhalte Soziologische Grundbegriffe, soziale Aggregate, soziale Differenzierung, soziales Handeln, soziale Normen, soziale Institutionen, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens				
4	Lehrformen Vorlesung, Übung (auch als Tutorium möglich)				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung (vgl. § 8 der BA-PO): Klausur in der Vorlesung (BM 2.1)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Die Modulvorlesung ist eine Pflichtveranstaltung in den sozialwissenschaftlichen Lehramtsstudiengängen.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Inhetveen; Lehrende: Inhetveen u.a. Lehrende der Soziologie				
11	Sonstige Informationen Vorlesung und Tutoriat/Übung müssen parallel absolviert werden Pflichtmodul Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Belegung der Wahlpflichtmodule.				

Basismodul Sozialstruktur und Politisches System					
Kennnummer BA-SWE-BM 3	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des Angebots 3.1 (WiSe) 3.2 (SoSe)	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1 Vorlesung: Einführung in die Sozialstruktur der BRD (3 LP) 3.2 Vorlesung: Einführung ins politische System der BRD (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 60	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <u>3.1 Vorlesung „Einführung in die Sozialstruktur der BRD“</u> Die Studierenden sollen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben: <ul style="list-style-type: none"> - Basiswissen über die wichtigsten sozialen Strukturen und Entwicklungen moderner Gesellschaften, deren Ursachen und deren Auswirkungen - Kenntnisse über die Grundbegriffe und zentralen Konzepte der Sozialstrukturanalyse wie Klasse, Schicht, Milieu, Mobilität, die demographische Entwicklung, Haushalts- und Familienstrukturen, soziale Ungleichheit in Bildung und Beruf, geschlechtsspezifische Ungleichheit, Migration, Einkommensverteilungen und Wohlstandsentwicklung - Fähigkeit, empirische Kenntnisse über die Sozialstruktur Deutschlands in ihrer historischen Entwicklung und im Vergleich zu anderen modernen Gesellschaften reflektieren zu können - Fähigkeit, Informationen über die Sozialstruktur aus amtlichen und nichtamtlichen Quellen selbständig zu recherchieren und deren Aussagekraft kritisch beurteilen zu können <u>3.2 Vorlesung „Einführung ins politische System der BRD“</u> Die Studierenden sollen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die grundlegenden institutionellen Vorgaben und Akteure sowie deren Funktionen im deutschen politischen System (Grundrechte und Verfassungsprinzipien, organisierte Interessen, Parteien und Parteiensystem, Wahlen, Bundestag, Bundesrat, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht, Föderalismus, Kommunen). - Kenntnisse über die Rahmenbedingungen des Regierens in Deutschland: Deutschland im Kontext internationaler Einbettung und Verflechtung - Überblick über das politische System der Europäischen Union - Fähigkeit, die Funktionen institutionelle Vorgaben kritisch und systematisch analysieren zu können 				
3	Inhalte Grundbegriffe, zentrale Dimensionen, theoretische Modelle der Sozialstrukturanalyse, sowie empirische Daten und Befunde über die Sozialstruktur Deutschlands, Institutionen, Akteure und deren Funktionen, sowie Kontextbedingungen des Regierens in Deutschland				
4	Lehrformen Vorlesung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung (vgl. § 8 der BA-PO): Klausur, nach Wahl der Studierenden entweder in BM 3.1 oder BM 3.2.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				

8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Die Vorlesungen werden auch in den Lehramtsstudiengängen Sozialwissenschaften gehört. Das Modul kann im Rahmen des Studium Generale belegt werden.</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote</p> <p>Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: N.N., Lehrende: Kutzner und andere Lehrende der Soziologie</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Pflichtmodul</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Belegung der Wahlpflichtmodule WM1, WM 4, WM 8.</p>

Basismodul sozialwissenschaftliche Theorien					
Kennnummer BA-SWE-BM 4	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 3. & 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Winter- und Sommersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 4.1 Seminar Soziologische Theorie (3 LP) 4.2 Seminar Politische Theorie (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30 (S) 30 (S)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein Grundwissen und haben einen Überblick über zentrale soziologische Theorien; - kennen die wesentlichen politikwissenschaftlichen Theorien; - haben einen systematischen Überblick über die politische Philosophie und Ideengeschichte; - können sozialwissenschaftliche Theorien in Beziehung zueinander setzen und kritisch reflektieren; - erlangen die Fähigkeit zu erkennen, welche Theorien auf unterschiedliche politikwissenschaftliche und soziologische Analysekontexte angewendet werden können. 				
3	Inhalte Soziologische Theorien, Politikwissenschaftliche Theorien, Politische Philosophie und Ideengeschichte				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Klausur (ggf. Online) über die Inhalte des gesamten Moduls in der Regel im Anschluss an Modulelement BM 4.2. Die Klausur besteht aus Fragen im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sowie aus offenen Fragen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulabschlussprüfung ist der Nachweis von Studienleistungen in mindestens einem der beiden Modulelemente.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen). Das Modul kann im Rahmen des Studium Generale belegt werden und wird im BA Sozialwissenschaften verwendet.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Kaiser/Lahusen Lehrende: Lehrende der Soziologie und Politikwissenschaft				
11	Sonstige Informationen				

Statistik					
Kennnummer BA-SWE-BM 5	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des Angebots 5.1 (WiSe) 5.2 (SoSe)	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 5.1 Vorlesung: Statistik I (3 LP) 5.2 Übung: Einführung in die Computergestützte Datenanalyse (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 60 (V) 30 (S)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Erworben werden: <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse in deskriptiver und schließender Statistik, so dass Studierende über grundlegende statistische Literacy verfügen. - Fähigkeit, die Grundkenntnisse an realen Datensätzen mit Hilfe geeigneter Statistik-Software umzusetzen - Kompetenzen in der praktischen Durchführung von Datenauswertungen einschließlich der Darstellung der gewonnenen Ergebnisse 				
3	Inhalte Deskriptive Statistik: Univariate Analyse, bivariate Analysen sowie lineares Regressionsmodell Inferenzstatistik: Grundlegende Überlegungen (Stichprobenziehung als Zufallsvorgang), Grundzüge der Konstruktion von Konfidenzintervallen, Grundzüge von Signifikanztest Umsetzung der Grundkenntnisse an realen Datensätzen mittels SPSS oder (wenn verfügbar) Stata				
4	Lehrformen Die Vorlesung wird von einem Tutorium begleitet, in dem die Studierenden regelmäßig ihren Kenntnisstand überprüfen können. In der Übung werden die Studierenden die Praxis der statistischen Datenauswertung vor allem in kleinen Arbeitsgruppen einüben.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Der erfolgreiche Besuch der Vorlesung Statistik (BM 5.1) ist die Vorsetzung für die Teilnahme an der Übung (BM 5.2).				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung (vgl. § 8 der BA-PO): Hausarbeit in der Übung (BM 5.2)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Das Modul kann im BA Lehramt Sozialwissenschaften eingesetzt werden.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Beauftragter: Ludwig-Mayerhofer; Lehrende: Ludwig-Mayerhofer, u.a. Lehrende der Soziologie und gegebenenfalls der Politikwissenschaft				

11	Sonstige Informationen Pflichtmodul Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Belegung von WM 6
----	---

Empirische Methoden der Sozialforschung					
Kennnummer BA-SWE-BM 6	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 2.-3. Sem.	Häufigkeit des Angebots 6.1 (SoSe) 6.2 (WiSe)	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 6.1 Vorlesung: Empirische Methoden I (3 LP) 6.2 Übung: Empirische Methoden II (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 60 (V) 30 (S)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Erworben werden: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der grundlegenden Forschungslogik, der Forschungsdesigns, der Erhebungsmethoden und der Verfahren der Stichprobengewinnung in standardisierten ebenso wie in hermeneutisch-rekonstruktiven („qualitativen“) Verfahren der empirischen Sozialforschung. - Kenntnisse und praktische Erfahrungen in grundlegenden Verfahren der Auswertung sozialwissenschaftlicher Daten, vor allem im Bereich „qualitativer“ Verfahren - Kompetenzen in der Durchführung eigener Datenauswertungen und der Verdichtung von Forschungsergebnissen zu Forschungsberichten 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Forschungslogik (deduktiv hypothesenprüfend – abduktiv hypothesengenerierend und -prüfend); Forschungsdesigns (Experiment, Querschnitt-, Längsschnittstudien), Erhebungsverfahren (Befragung, Beobachtung, prozessproduzierte Daten, Auswahlverfahren (Zufallsstichproben in unterschiedlichen Varianten; theoretical sampling und andere Auswahlverfahren der „qualitativen“ Sozialforschung) - Auswertungsverfahren wie Narrationsanalyse, Grounded Theory-Methodologie, Inhaltsanalyse, Diskursanalyse - Anwendung der Auswertungsverfahren auf geeignetes Datenmaterial (Experteninterviews, Leitfadenterviews, narrative Interviews, sonstige Datensammlungen) 				
4	Lehrformen Die Vorlesung soll in der Regel durch Tutorien ergänzt werden. In der Übung werden neben Plenarveranstaltungen mit Referaten auch Formen der Kleingruppenarbeit eingesetzt.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Bis zur Teilnahme an der Übung sollten das Basismodul Politikwissenschaft und das Basismodul Soziologie absolviert sein.				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung (vgl. § 8 der BA-PO): Hausarbeit in der Übung (BM 6.2)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Das Modul kann im BA Lehramt Sozialwissenschaften eingesetzt werden.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Beauftragter: Ludwig-Mayerhofer; Lehrende: Ludwig-Mayerhofer, u.a. Lehrende der Soziologie und gegebenenfalls der Politikwissenschaft
11	Sonstige Informationen Pflichtmodul Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Belegung von WM 6.

Politik in Europa					
Kennnummer BA-SWE-BM 7	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 7.1 Seminar (3 LP) 7.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die drei Ebenen des Politischen (Polity, Politics, Policy) in Europa - Kenntnisse über die Funktionsweise des europäischen Mehrebenensystems - die Fähigkeit, Grundzüge von EU-Entscheidungsprozessen in ihrer Verbindung mit denen der Nationalstaaten nachzuvollziehen - die Fähigkeit, Beziehungen zwischen den EU-Institutionen sowie anderen europäischen Organisationen zu beschreiben, zu analysieren und zu bewerten - die Fähigkeit Chancen und Risiken der europäischen Integration theoretisch haltbar zu modellieren 				
3	Inhalte Politisches System der EU, Regieren in Europa, Policies in Europa, Integrationstheorien				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul ist verwendbar im sozialwissenschaftlichen Ergänzungsfach Europa im globalen Wandel und im BA Volkswirtschaftslehre.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Kaiser; Lehrende: Schneiker/Kaiser u.a. Lehrende der Politikwissenschaft				
11	Sonstige Informationen Pflichtmodul Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.				

Soziologie Europas					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-SWE-BM 8	270 h	9 LP	3. Sem.	Wintersemester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	8.1 Seminar (3 LP)	22,5 h / 2 SWS	67,5 h	30	
	8.2 Seminar (3 LP)	22,5 h / 2 SWS	67,5 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden haben:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die Vielfalt der europäischen Gesellschaften und Kulturen - Kenntnisse über die Sozialstruktur Europas - Kenntnisse über gesellschaftliche Voraussetzungen, Dynamiken und Folgen der europäischen Integration - die Fähigkeit, gesellschaftliche Systeme im Kontext der Herausforderungen von Europäisierungs- und Globalisierungsprozessen vergleichend zu analysieren. - die Fähigkeit, gesellschaftliche Probleme und Konflikte vor dem Hintergrund der Europäisierungs- und Globalisierungsprozesse wissenschaftlich gehaltvoll zu untersuchen. 				
3	Inhalte				
	Europäische Gesellschaften im Vergleich; gesellschaftliche Voraussetzungen, Dynamiken, Strukturen und Folgen der europäischen Integration; Strukturen des europäischen Sozialraums.				
4	Lehrformen				
	Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				
6	Prüfungsformen				
	Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 .der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Das Modul ist verwendbar im sozialwissenschaftlichen Ergänzungsfach Europa im globalen Wandel und im BA Volkswirtschaftslehre.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote				
	Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Modulbeauftragter: Lahusen; Lehrende: Lahusen/Inhetveen u. a. Lehrende der Soziologie				
11	Sonstige Informationen				
	Pflichtmodul Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.				

Internationale Politik und Weltgesellschaft					
Kennnummer BA-SWE-BM 9	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Sommersemest er	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 9.1 Seminar (3 LP) 9.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die Rolle der Europäischen Union in der Welt, hier vor allem in Bezug auf die Außenbeziehungen der EU (Sicherheit, Handel, Entwicklungspolitik, Migration etc.) - Kenntnisse über die Rolle europäischer Kulturen und Institutionen in der Welt - Kenntnisse über Internationale Beziehungen und Internationale Organisationen - Kenntnisse über politische, kulturelle, soziale Globalisierungsprozesse und globale Strukturen - die Fähigkeit, internationale Konflikte, Machtprozesse und Herrschaftsstrukturen problembewusst zu analysieren - die Fähigkeit, politische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungspotenziale verschiedener Kulturen zu entdecken und sie verantwortungsbewusst zu gestalten. 				
3	Inhalte Inhalte: Internationale Organisationen, EU als Akteur in den internationalen Beziehungen, EU-Außenpolitik, EU-Sicherheitspolitik, EU-Handelspolitik, Konfliktforschung; Entwicklungspolitik und -soziologie.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul ist verwendbar im sozialwissenschaftlichen Ergänzungsfach Europa im globalen Wandel und im BA Volkswirtschaftslehre.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Schneider; Lehrende: Schneider/Lahusen/Inhetveen u. a. Lehrende der Soziologie und der Politikwissenschaft				
11	Sonstige Informationen Pflichtmodul Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.				

Wahlpflichtmodule

Vertiefungsmodul Politikwissenschaft					
Kennnummer BA-SWE-WM 1	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1.1 Seminar (3 LP) 1.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die es Ihnen ermöglichen <ul style="list-style-type: none"> - die Funktion von Vergleichen in der Politikwissenschaft zu erfassen, - ein Design für einen systematischen Vergleich in der Politikwissenschaft zu erstellen, - einen systematischen Vergleich in verschiedenen Untersuchungsbereichen der Politikwissenschaft vorzunehmen (Vergleich von Verfassungen, von Regierungs- und Verwaltungssystemen, von Wahlsystemen, von Parteiensystemen, von Verbandsstrukturen, von politischen Kulturen usw.), - neuere und/oder relevante politik- und verwaltungswissenschaftliche Entwicklungen und Untersuchungsgegenstände wie den Zerfall von Staaten (vor dem Hintergrund der Entstehung von Staaten) die Bedeutung von Globalisierung für die Zukunft von Nationalstaaten oder der politischen Partizipation und Demokratisierung, die Kommunalpolitik und -verwaltung zu erfassen und zu reflektieren. - Erwerb von Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen: - Fähigkeit zur selbständigen Lösung politikwissenschaftlicher Probleme - Fähigkeit zur zielgerichteten selbständigen Informationserschließung, zum sicheren Umgang mit elektronischen Medien bei Recherchen, Informationsverarbeitung und Präsentation - wissenschaftliche und kommunikative Kompetenz: Anfertigen einer schriftlichen Arbeit nach wissenschaftlichen Kriterien 				
3	Inhalte Der Vergleich in der Politikwissenschaft, Verfassungen, Regierungssysteme, politische Kultur, Globalisierung, Bedeutung von Nationalstaaten, Partizipation und Demokratisierung				
4	Lehrformen seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten				
5	Teilnahmevoraussetzungen BM 1, BM 2 und BM 3 müssen erfolgreich absolviert sein.				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Das Modul kann im BA Lehramt Sozialwissenschaften eingesetzt werden.				

9	<p>Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Kaiser; Lehrende: Baringhorst/Strünck/Schneiker</p>
11	<p>Sonstige Informationen Wahlpflichtfach, Modul sollte im Falle des Wunsches einer politikwissenschaftlichen Vertiefung unbedingt belegt werden. Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.</p>

Vertiefungsmodul Soziologie					
Kennnummer BA-SWE-WM 2	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2.1 Seminar (3 LP) 2.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über verschiedene Formen der Vergesellschaftung (Gruppen, Organisationen, Institutionen, Netzwerke, Gemeinschaften etc.) und unterschiedliche Formen sozialer Identität (individuelle und soziale Identität, kollektive Identität von Gruppen, Ethnien, Nationen etc.). - Kenntnisse über die Entwicklungsmuster und -dynamiken moderner Gesellschaften (Arbeitsteilung, Differenzierung, Individualisierung, Bürokratisierung, Rationalisierung etc.) und über Strukturen und Logiken gesellschaftlicher Teilbereiche oder Systeme (Politik, Wirtschaft, Recht, Wissenschaft etc.). - Kenntnisse über die Struktur und Strukturierung von Gesellschaften, bspw. entlang von Klasse, Schicht, Lebensstil oder Milieu, Geschlecht, Alter oder Ethnie. - die Fähigkeit, diesbezügliche gesellschaftliche Strukturen und Prozesse entlang verschiedener Dimensionen (Herrschaft, Tausch oder Identität, Ungleichheit, Inklusion oder Integration) mit Hilfe einschlägiger Theorien und Daten gehaltvoll und differenziert zu analysieren. - die Fähigkeit, aktuelle Probleme, Themen und Entwicklungen mit Blick auf soziologische Zeitdiagnosen (bspw. Individualisierung, Wissens- und Informationsgesellschaft, Risiko- und Erlebnisgesellschaft) fundiert und ausgewogen zu verstehen und zu bewerten. 				
3	Inhalte Soziale Systeme, Soziale Identitäten, Soziale Strukturen, Analyse sozialen Handelns.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule BM 1 und BM 2.				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Das Modul kann im BA Lehramt Sozialwissenschaften eingesetzt werden.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Lahusen; Lehrende: Lehrende der Soziologie				

11	Sonstige Informationen Wahlpflichtfach, Modul sollte im Falle des Wunsches einer soziologischen Vertiefung unbedingt belegt werden. Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.
----	--

Soziologische und politische Theorie					
Kennnummer BA-SWE-WM 3	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1 Seminar (3 LP) 3.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten soziologischen / politischen Theorie(schule)n - Kenntnisse zur Ideengeschichte ausgewählter soziologischer / politischer Theorien - die Fähigkeit, aktuelle und historische Phänomene in Gesellschaft und Politik mithilfe der behandelten Theoriekonzepte zu reflektieren und zu analysieren - die Fähigkeit, das analytische Potential ausgewählter soziologischer / politischer Theorien und Konzepte fundiert zu bewerten und zu vergleichen 				
3	Inhalte Ausgewählte soziologische Theorien, ausgewählte politische Theorien, Ideengeschichte, Theorievergleich				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule BM 1 und BM 2.				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit, Essay oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Wahlpflichtmodul in den sozialwissenschaftlichen Lehramtsstudiengängen.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Inhetveen; Lehrende: Inhetveen /Lahusen/Baringhorst/Kaiser u.a. Lehrende der Soziologie und der Politikwissenschaft				
11	Sonstige Informationen Wahlpflichtfach Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.				

Soziale Probleme und politische Konflikte					
Kennnummer BA-SWE-WM 4	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 4.1 Seminar (3 LP) 4.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben: - Kenntnisse über soziologische Konflikttheorien (Interessen- und Wertkonflikte) - die Fähigkeit, die hinter aktuellen Konflikte bestehenden Interessenlagen und auch Wertkonflikte nachzuvollziehen				
3	Inhalte Spezifische soziale Probleme und ihre Bearbeitung bzw. Bewältigung durch die von ihnen betroffenen Gruppen (Arme und Randständige, MigrantInnen, Familien mit sozialen Problemen etc.)				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule BM 1, BM 2 und BM 3.				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Das Modul kann im BA Lehramt Sozialwissenschaften eingesetzt werden.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Kutzner; Lehrende: Strünck/Lahusen/Behrend u.a. Lehrende der Lehrereinheit Sozialwissenschaften.				
11	Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.				

Medien und Kommunikation					
Kennnummer BA-SWE-WM 5	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 5.1 Seminar (3 LP) 5.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über theoretische Konzepte der politischen Kommunikationsforschung (z.B. Theorien der Öffentlichkeit, sozialwissenschaftliche Basistheorien zur Analyse politischer Kommunikation) - erlernen den Umgang mit Instrumentarien zur Analyse verschiedener Medienformate der politischen Kommunikation - erwerben Kenntnisse über Interdependenzen zwischen Medienwandel und gesellschaftlichen und politischen Veränderungsprozessen - können die Rolle unterschiedlicher Medien in politischen Prozessen (z.B. Wahlkampf, PR politischer Organisationen, transnationale Protestmobilisierung) angemessen beschreiben und bewerten - lernen Intermediäre des politischen Systems und ihre Strukturen der Binnen- und Außenkommunikation kennen - setzen sich mit dem politischen Journalismus auseinander und können die Beschaffenheit komplexer Medienorganisationen und deren Auswirkungen für die Berichterstattung über Politik einschätzen - untersuchen die Bedeutung unterschiedlicher Medien in sozialen Prozessen (z.B. Gemeinschafts- und kollektive Identitätsstiftung; soziale Konflikte) - erwerben Wissen über Konzepte der Medienwirkungsforschung und die Wahrnehmung von Politik durch die Bürger in Abhängigkeit vom medialen System 				
3	Inhalte Politische Kommunikation, Medien als soziales Phänomen, Globalisierung und Medien				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Basismodule BM 1 und BM 2.				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Das Modul kann im BA Lehramt Sozialwissenschaften eingesetzt werden.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Baringhorst; Lehrende: Baringhorst/Nuy u.a. Lehrende der Politikwissenschaft
11	Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul. Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.

Lehrforschungsprojekt					
Kennnummer BA-SWE-WM 6	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Lehrforschungsprojekt	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS ODER 45 h / 4 SWS	Selbststudium 225 h (inkl. Projektbericht)	geplante Gruppengröße 15	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse in: <ul style="list-style-type: none"> - der Erarbeitung einer sozialwissenschaftlichen Fragestellung - der Umsetzung der Fragestellung in einen Forschungsplan und Erhebungsinstrumente - der Erhebung und Auswertung von Daten - der Erstellung von Ergebnisberichten 				
3	Inhalte Im Lehrforschungsprojekt lernen die Studierenden, inhaltliche und methodische Kenntnisse und Kompetenzen zu verknüpfen und forschungspraktisch umzusetzen. Die jeweilige inhaltliche Fragestellung der Lehrforschungsprojekte knüpft an aktuelle Forschungsaktivitäten der Lehrenden an.				
4	Lehrformen Es dominiert die Projektarbeit, abwechselnd im Plenum und in Kleingruppen.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: BM 1, BM 2 sowie BM 5 und BM 6 müssen erfolgreich absolviert sein. Inhaltlich: Die Teilnehmenden müssen sich durch Absolvieren der Basismodule und wenigstens eines Wahlpflichtmoduls ausreichend mit sozialwissenschaftlichen Konzepten, Fragestellungen und Problembereichen vertraut gemacht haben.				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Projektbericht oder äquivalente Ergebnispräsentation (vgl. § 8 BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme, Beteiligung an den empirischen Arbeiten, Erstellen eines Projektberichts.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Beauftragter: Ludwig-Mayerhofer; Lehrende: Lehrende der Sozialwissenschaften				
11	Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul. Den Studierenden wird dringend nahe gelegt, das Modul zu absolvieren.				

Spezielle Soziologien					
Kennnummer BA-SWE-WM 7	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweisemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 7.1 Seminar (3 LP) 7.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden besitzen: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die Grundbegriffe und Theorien der speziellen Soziologien, die sich mit der Mikro-, Meso- und Makro-Ebene sozialer Realität befassen. - die Fähigkeit, die von diesen speziellen Soziologien behandelten Sachverhalte sozialer Realität zu beschreiben, zu erklären und zu beurteilen. 				
3	Inhalte Es werden die einschlägigen Themen der speziellen Soziologien behandelt, die sich vornehmlich der Mikro-Ebene sozialer Wirklichkeit zuordnen lassen. Hierzu gehören: Soziologie der Interaktion, Soziologie der Gruppe, Soziologie des Individuums, Soziologie der Sozialisation u.a. Es werden die einschlägigen Themen der speziellen Soziologien behandelt, die sich vornehmlich der Meso-Ebene sozialer Wirklichkeit zuordnen lassen. Hierzu gehören: Soziologie sozialer Netzwerke, Soziologie der Verbände und Parteien, Soziologie der Organisation, Soziologie sozialer Bewegungen u.a. Es werden die einschlägigen Themen der speziellen Soziologien behandelt, die sich vornehmlich der Makro-Ebene sozialer Wirklichkeit zuordnen lassen. Hierzu gehören: Soziologie sozialer Institutionen, Soziologie der Klassen, Milieus und Lebensstile, Soziologie der Politik, Soziologie der Medien, Soziologie der Migration, Soziologie der Arbeit, Soziologie der Medizin u.a.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Besuch BM 1: Basismodul Politikwissenschaft und BM 2: Basismodul Soziologie				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Das Modul kann im BA Lehramt Sozialwissenschaften eingesetzt werden.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Klatetzki; Lehrende: Inhetveen/Kutzner/Lahusen/Ludwig-Mayerhofer/Schittenhelm/Wendt/Klatetzki/Meyer/Behrend.
11	Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden. Das Modul WM 7 kann maximal dreimal belegt werden, sofern es sich jeweils um unterschiedliche Lehrveranstaltungen zu Soziologien auf der Mikro-, Meso- und Makroperspektive handelt.

Politikfelder und politische Prozesse					
Kennnummer BA-SWE-WM 8	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 8.1 Seminar (3 LP) 8.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die es Ihnen ermöglichen einzelne Politikfelder und politische Prozesse unter Rückgriff auf einschlägige Differenzierungen und Modelle zu analysieren: <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzliche Einsicht in die Bedeutung der zentralen Variablen, die den Policy-Prozess bestimmen und die es bei der Analyse zu berücksichtigen gilt (Akteure, Institutionen und Strukturen). - Kenntnis der Phasen des Policy-Cycles einschließlich der die Phasen in unterschiedlicher Intensität erfassenden Modelle (beispielsweise die objektive und subjektive Konstruktion von Politikproblemen, Konvergenzthese, Political Business Cycle, Bedeutung von Ideen, Policy-Windows und Policy-Monopolies, Multiple-Streams Ansatz, Sub-Governments, Advocacy Coalition, Policy Networks, Policy Communities, Iron Triangles, rationale und inkrementelle Entscheidungsmodelle, Garbage Can Model, Evidence-based Policy-Making, Ansätze der Implementationsforschung, Policy-Learning, Outcomes der Evaluationsforschung) - Übersicht über die grundsätzlich für Steuerung zur Verfügung stehenden Instrumente und deren Potentiale. - Einsicht in die Muster des Politikwandels 				
3	Inhalte Zentrale Variablen zur Analyse von Policy-Prozessen, Policy-Cycle, Modelle zur Analyse der verschiedenen Phasen des Policy-Cycle, politikfeldspezifische Fragestellungen, Probleme und Charakteristika. Die Studierenden sollen exemplarisch die Besonderheiten (Akteure, Institutionen und Struktur) zumindest eines Politikfeldes (z.B. Migration, Integration, Sozialpolitik, Bildungspolitik) kennenlernen.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht mit Gruppenarbeit und Planspiel.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module BM 1 BM 2, BM 3				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet. Das Modul kann im BA Lehramt Sozialwissenschaften eingesetzt werden.				

9	<p>Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: N.N., Lehrende: Baringhorst/Strünck</p>
11	<p>Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul. Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden. Das Modul WM 8 kann maximal dreimal belegt werden, sofern es sich jeweils um unterschiedliche Lehrveranstaltungen handelt.</p>

Transnationale Dynamiken und außereuropäische Gesellschaften					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-SWE-WM 9	270 h	9 LP	ab 3. Sem.	Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	9.1 Seminar (3 LP)	22,5 h / 2 SWS	67,5 h	30	
	9.2 Seminar (3 LP)	22,5 h / 2 SWS	67,5 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden haben				
	-				
	- vertiefte Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Perspektiven auf transnationale Wandlungsprozesse und die Fähigkeit, westliche Theorietraditionen vor dem Hintergrund außereuropäischer Phänomene kritisch zu reflektieren				
	- vertiefte Kenntnisse in den gesellschaftlichen Dynamiken außereuropäischer Gesellschaften im Kontext ihrer globalen Verbindungen				
	- Kenntnisse über die Bedeutung nicht- und parastaatlicher Akteure in transnationalen Prozessen und Strukturen				
	- die Fähigkeit, unterschiedliche staatliche und nichtstaatliche Herrschaftsordnungen und deren Wandel zu analysieren, insbesondere hinsichtlich der Relevanz von Krieg, Gewalt und Mobilitäten				
3	Inhalte				
	Transnationale Prozesse, soziale Ordnungen der Nicht-OECD-Welt, Theorien globalen Wandels, Vergleich von staatlichen und nichtstaatlichen Herrschaftsordnungen in unterschiedlichen Weltteilen und von deren Wandel durch Krieg, Gewalt und Mobilität				
4	Lehrformen				
	Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				
6	Prüfungsformen				
	Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit, Essay oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
	Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote				
	Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Modulbeauftragte: Inhetveen; Lehrende: Inhetveen/Schneiker u.a. Lehrende der Soziologie und der Politikwissenschaft				

11	Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.
----	---

Religionen und Kulturen der Welt					
Kennnummer BA-SWE-WM 10	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 10.1 Seminar (3 LP) 10.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die religiöse und kulturelle Vielfalt in Europa und der Welt. - Kenntnisse über religiöse Traditionslinien und kulturelle Entwicklungen in europäischen und außereuropäischen Gesellschaften und der Geschichte von Kultur- und Religionskontakten. - ein Bewusstsein für die religiöse und kulturelle Heterogenität und Pluralität Europas. - ein Bewusstsein für die Dynamiken und Folgen der Globalisierung in ihren religiösen und kulturellen Dimensionen. - die Fähigkeit, Religionen und Kulturen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse gehaltvoll zu analysieren. - die Fähigkeit, interreligiöse und interkulturelle Probleme und Konflikte zu untersuchen und Möglichkeiten des interreligiösen und interkulturellen Dialogs zu sondieren. 				
3	Inhalte Religion und europäische Kulturen, interkulturelle Bildung und interreligiöser Dialog, europäische, außereuropäische oder transnationale Kulturen, kulturelle Globalisierung.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Lahusen; Lehrende: Lehrende der Soziologie, der Evangelischen Theologie, der Katholischen Theologie				

11	Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.
----	---

Geschichte und Gesellschaften Europas					
Kennnummer BA-SWE-WM 11	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 11.1 Seminar (3 LP) 11.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die grundlegenden Entwicklungen der europäischen Geschichte in der Neuzeit und sind in der Lage, größere historische Zusammenhänge raum- und epochenübergreifend zu verstehen und zu bewerten. - Kenntnisse über kultur-, wirtschafts- und sozialgeschichtliche Strukturen und Entwicklungen der Neuzeit und sind in der Lage, geschichtliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Europa zu erkennen und zu analysieren. - Kenntnisse über die Zeitgeschichte Europas, über die wesentlichen, historisch bedingten Unterschiede zwischen europäischen Gesellschaften und über die Geschichte der europäischen Integration, ihrer Probleme, Stationen und Entwicklungsmuster. - die Fähigkeit zur kritischen Würdigung und Bewertung historischer Quellen, Forschungsansätze und Ergebnisse. - die Fähigkeit, aktuelle Probleme, Themen und Entwicklungen europäischer Gesellschaften und der Europäischen Union vor dem Hintergrund historischer Bedingungen und Prozesse besser einordnen, verstehen und bewerten zu können. 				
3	Inhalte Geschichte Europas in der Moderne; Europa als kulturelle Idee; Sozial- und Wirtschaftsgeschichte in der Neuzeit; Probleme der europäischen Identität, politische und soziale Systeme, Institutionen und Strukturen europäischer Gesellschaften.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet sowie im BA Geschichte.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Lahusen; Lehrende: Lehrende der Soziologie, der Politikwissenschaft und der Geschichte				
11	Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.				

Area Studies / Regionalstudien					
Kennnummer BA-SWE-WM 12	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich, kompakt (einsemestrig) oder sequentiell (zweitemestrig)	Dauer 1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 12.1 Seminar (3 LP) 12.2 Seminar (3 LP)	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben: <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnis zu Gesellschaft, Kultur und Politik ausgewählter außereuropäischer Staaten und Regionen sowie deren Dynamiken - die Fähigkeit, die Rolle der Staaten des Südens (Asiens, Lateinamerika, Afrika) in der Globalisierung zu reflektieren - die Fähigkeit, regionale Integrations- und Einigungsprozesse zu analysieren und miteinander zu vergleichen - die Fähigkeit, außereuropäische Gesellschaften vor dem Hintergrund sozialwissenschaftlicher (politologischer, soziologischer, ethnologischer) Theorien zu untersuchen und die Brauchbarkeit der theoretischen Entwürfe kritisch zu hinterfragen 				
3	Inhalte Gesellschaft, Kultur und Politik in Lateinamerika, Nordamerika, Australien, Neuseeland, Asien und Afrika; regionale Integrations- und Einigungsprozesse im Vergleich; Globalisierung; Sozialstruktur; Transformation außereuropäischer politischer Systeme und Gesellschaften				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung: Ausgearbeitetes Referat, Hausarbeit, Essay oder äquivalente Leistungen (vgl. § 8 der BA-PO). Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu prüfenden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Modul wird auch im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften verwendet.				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten der absolvierten Module aus den Bereichen BM 1 bis BM 9 und WM 1 bis WM 12 gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note der in Siegen zu erbringenden Leistungen ein und haben zusammen eine Gewichtung von 65 % an der Gesamtnote.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Inhetveen; Lehrende: Inhetveen u.a. Lehrende der Soziologie und der Politikwissenschaft				
11	Sonstige Informationen Wahlpflichtmodul Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden.				

Auslandsstudium

Auslandsstudium					
Kennnummer BA-SWE-AS	Workload 1800 h	Credits 60 LP	Studien-semester 5.-6. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen entsprechend dem Veranstaltungsangebot der Gasthochschule	Kontaktzeit Variabel, abhängig von den Bestimmungen der jeweiligen Gasthochschule	Selbststudium variabel, abhängig von den Bestimmungen der jeweiligen Gasthochschule	geplante Gruppengröße variabel, abhängig von den Bestimmungen der jeweiligen Gasthochschule	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</p> <p>Theorien, Konzepte und Probleme der Sozialwissenschaften im europäischen und internationalen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von vertieften Kenntnissen über sozialwissenschaftliche Theorien, Konzepte und Probleme in europäischen und internationalen Kontexten sowie vertieftes Wissen über die damit verbundenen aktuellen theoretischen Debatten auf internationaler Ebene - Erwerb der Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Konzepte, Probleme und Diagnosen vergleichend zu beschreiben, zu bewerten und einzuordnen und die Bedeutung von landesspezifischen, europäischen und internationalen Kontexten für Alternativen im Umgang mit gesellschaftlichen Problemstellungen und Entwicklungen nachzuvollziehen <p>Politische und gesellschaftliche Strukturen, Prozesse und Akteure im europäischen und internationalen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von vertieften Kenntnissen und Fähigkeiten über politische und gesellschaftliche Strukturen, Prozesse und Akteure in europäischen und internationalen Kontexten - Erwerb von Fähigkeiten, die es ermöglichen, ausgewählte sozialwissenschaftlich relevante Untersuchungsbereiche, Prozesse und Strukturen zu beschreiben, systematisch zu vergleichen und zu beurteilen sowie länderspezifische oder regionale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erkennen und zu reflektieren <p>Politische Kulturen, kollektive Identitäten, mediale und politische Kommunikation im europäischen und internationalen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von vertieften Kenntnissen über politische Kulturen, kollektive Identitäten, mediale und politische Kommunikation, Öffentlichkeit, Geschichte und Gesellschaften, Kultur- und Gesellschaftswandel, qualitative Analysen und Vergleiche in europäischen und internationalen Kontexten - Erwerb von Fähigkeiten, die es ermöglichen, Konzepte, Methoden und Befunde der politischen Kulturforschung systematisch und komparativ zu beschreiben, zu analysieren und einzuordnen - Befähigung zur Analyse der Rolle medial vermittelter Kommunikation für die Entstehung und den Wandel kollektiver Identitäten und politischer Kulturen <p>Qualitative Methoden und Sozialwissenschaftliche Forschungspraxis (aus internationaler Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse über verschiedene Methoden und Strategien qualitativer Sozialforschung, über deren theoretische Grundlagen und über die spezifischen Anforderungen komparativer Untersuchungsanlagen - vertiefte Fähigkeiten in der qualitativen Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung-vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Forschungsfragen und (möglichst vergleichender) Forschungsdesigns sowie in der forschungspraktischen Anwendung sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden - vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die Präsentation und Diskussion qualitativer Forschungsergebnisse 				

3	<p>Inhalte</p> <p>Theorien, Konzepte und Probleme der Sozialwissenschaften im europäischen und internationalen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Demokratie, Herrschaft, Repräsentation, Zivilgesellschaft, soziale Gerechtigkeit, Europäisierung, Globalisierung, regionale Integrations- und Einigungsprozesse, Multikulturalismus, ökologische, soziale, ökonomische Nachhaltigkeit <p>Politische und gesellschaftliche Strukturen, Prozesse und Akteure im europäischen und internationalen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Gesellschafts-, Staats- und Regierungsformen, politische Systeme, Politikfelder, Wirtschaftssysteme, organisierte Interessen, Lobbyismus, Parteien und Parteiensysteme, Transformationsprozesse, Demokratisierung, Sozialstrukturen, soziale Ungleichheit, Wohlfahrtsstaatssysteme, Spezielle Soziologien <p>Politische Kulturen, kollektive Identitäten, mediale und politische Kommunikation im europäischen und internationalen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. politische Kultur in postsozialistischen Staaten, Systemwechsel, europäische Identitäten und Kulturen, Medien und Globalisierung, Regionalgeschichte, Geschichte der Internationalen Beziehungen <p>Qualitative Methoden und Sozialwissenschaftliche Forschungspraxis (aus internationaler Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. qualitative Methoden der Datenerhebung und Auswertung sowie deren theoretische Grundlagen, Sammeln und Aufbereiten qualitativer Daten, Forschungsstrategien qualitativer Untersuchungen, besondere Anforderungen komparativer Untersuchungs-anlagen, Präsentation und Diskussion qualitativer Forschungsergebnisse, Beschäftigung mit Themen aus aktuellen Forschungskontexten, insbesondere im Rahmen vergleichender Forschung
4	<p>Lehrformen Abhängig von den Vorgaben der jeweiligen Partneruniversität</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen Abhängig von den Vorgaben der jeweiligen Partneruniversität</p>
6	<p>Prüfungsformen Abhängig von den Vorgaben der jeweiligen Partneruniversität</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Abhängig von den Vorgaben der jeweiligen Partneruniversität</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Noten der im Ausland erbrachten Leistungen gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Note des Auslandsstudiums ein und haben zusammen eine Gewichtung von 15 % an der Gesamtnote.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r N.N. (Lehrende/r der Sozialwissenschaften in Siegen)</p>
11	<p>Sonstige Informationen Auslandsmodul während des obligatorischen Auslandsjahres. Veranstaltungen innerhalb des Moduls werden nach dem Angebot der Gasthochschule ausgewählt. Dafür wird ein jährlicher Auswahlkatalog zur Verfügung gestellt.</p>